

Profil

Gold- und Silberschmiede arbeiten bei handwerklich organisierten Gold- und Silberschmieden oder Juwelieren mit integrierter Gold- und Silberschmiedewerkstatt. In ihren Ausbildungsbetrieben fertigen sie individuelle Schmuckstücke und Geräte aus Edelmetallen und Edelsteinen für Kunden/Kundinnen an, und führen Umarbeitungen, Reparaturen und Restaurationen von alten Schmuckstücken durch. Darüber hinaus helfen sie im Verkauf aus, dekorieren Schaufenster und bereiten Ausstellungen vor.

Am Adolph-Kolping-Berufskolleg werden bezirksübergreifend Gold- und Silberschmiede in kleinen Lerngruppen ausgebildet. Ein stabiles Fachlehrerteam und über Jahrzehnte gewachsene Strukturen sichern die Zusammenarbeit mit den Betrieben und Innungen. Diese Vernetzung führt zu einer optimalen Verknüpfung der fachpraktischen und fachtheoretischen Ausbildung, sodass auch die Zwischen- und Gesellenprüfungen von diesen Synergien profitieren.

Kosten

Der Schulbesuch ist kostenfrei. Die Lernmittel werden nach den gültigen Bestimmungen des Lehrmittelfreiheitsgesetzes bis auf einen festgelegten Eigenanteil von der Schule gestellt.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre, sie kann in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb auf Antrag bei der Handwerkskammer ggf. verkürzt werden.

Abschluss

Die Ausbildung zur/zum Goldschmiedin/Goldschmied endet mit bestehen der Gesellenprüfung, die von der jeweiligen Gold- und Silberschmiedeinung im Auftrag der Handwerkskammer durchgeführt wird. Der Auszubildende kann damit die Berufsbezeichnung Goldschmied/Goldschmiedin führen.

Mit dem Berufsabschluss erwerben Schülerinnen und Schüler die Fachoberschulreife -, wenn sie eine Berufschulabschlussnote von mindestens 3,0 erreichen und Englischkenntnisse der Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen.

Kontakt

Adolph-Kolping-Berufskolleg
Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster
Lotharingerstraße 30 / 48147 Münster

Tel.: 0251 / 4 82 47- 0 (Schulverwaltung)
E-Mail: info@adolph-kolping-berufskolleg.de
www.akbkms.de

Die Schulverwaltung ist geöffnet:
Mo bis Do 7.30 -14.30 Uhr
Fr 7.30 -13.00 Uhr



Struktur der Ausbildung

Grundlage der schulischen Ausbildung ist der Lehrplan des Landes NRW für Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung zur/ zum Goldschmiedin /Goldschmied.

Danach erfordert es die Zielsetzung der Berufsausbildung, den Unterricht an einer auf die Aufgaben der Berufsschule zugeschnittenen Pädagogik auszurichten, die Handlungsorientierung in den Vordergrund rückt und junge Menschen zu selbständigem Planen, Durchführen und Beurteilen von Arbeitsaufgaben im Rahmen ihrer Berufstätigkeit befähigt. Lernen in der Berufsschule vollzieht sich grundsätzlich in Bezug auf konkretes berufliches Handeln, welches sich in Lernfeldern (LF) widerspiegelt.

Die Bildungsgangkonferenz, zu deren Mitgliedern Ausbilder gehören, legt die Inhalte der jeweiligen Lernfelder fest, wodurch eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis gewährleistet ist.



Fächer und Stundenzahl

1. Jahr

LF 1: Objekte aus Nichtedelmetallen erarbeiten und anfertigen

2. Jahr

LF 3: Objekte aus Goldlegierungen erarbeiten und anfertigen

3. Jahr/ 4. Jahr

LF 6: Kleingeräte aus Edelmetalllegierungen erarbeiten und anfertigen

LF 2: Objekte aus Silberlegierungen erarbeiten und anfertigen

LF 4: Objekte mit Schmuck- und Edelsteinen erarbeiten und anfertigen

LF 7: Farbstein- und Diamantschmuck anfertigen und verändern

LF 5: Objekte aus Edelmetalllegierungen kombiniert mit Nichtmetallen erarbeiten und anfertigen

LF 8: Schmuck aus Palladium und Platinlegierungen erarbeiten und anfertigen

LF 9: Kundenberatung bei Anfertigung und Kauf von Edelsteinschmuck

LF 10: Schmuck nach kunsthistorischen Gesichtspunkten anfertigen und reparieren



Berufsübergreifender Lernbereich

- ▶ Deutsch/Kommunikation
- ▶ Religionslehre
- ▶ Politik/Gesellschaftslehre
- ▶ Sport/Gesundheitsförderung